

GTA-Konzeption der Grundschule Otterwisch

Teil A

1. Ausgangssituation/Sozialraumanalyse:

Unsere Schule ist eine ein- zweizügige Grundschule im ländlichen Bereich des Landkreises Leipzig mit 104 Grundschulern. Das Einzugsgebiet unserer Schüler umfasst 6 Dörfer, so dass unser Konzept mit den Schulbusfahrzeiten in Einklang gebracht werden muss. Ein Migrationshintergrund besteht bei unseren Schülern z.Zt. nicht. Die Schule verfügt über 7 Stammlehrer und 1 Gastlehrer für Religion. Die Stammlehrer, Pädagogen außer Dienst, Horterzieher und Eltern als Fördervereinsmitglieder sind ein tragfähiges Team, nur gemeinsam können wir die Ganztagsangebote anbieten und umsetzen.

Der Schulhort befindet sich im Schulgebäude. Verschiedene Räume werden gemeinsam genutzt. 100 Schulkinder besuchen den Schulhort.

Eine Kooperationspartnerschaft besteht mit dem SV 1919 Grimma e.V.

An unserer Schule lernen mehrere Inklusionsschüler (mit Einschränkungen im sozial-emotionalen Bereich bzw. mit gesundheitlichen Einschränkungen) sowie Schüler mit Teilleistungsstörungen wie Dyskalkulie und Legasthenie.

2. Bezug zum Schulprogramm:

„Fröhliche und sinnvolle Freizeitgestaltung – gemeinsam zu körperlicher und geistiger Fitness“

Das GTA unterstützt alle Leitsätze unseres Schulprogramms.

Im Mittelpunkt des Ganztagesangebotes steht ebenso wie im Schulprogramm das Wohl und die Förderung der intellektuellen, körperlichen, emotionalen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Schüler.

Das GTA basiert auf einer guten Zusammenarbeit von Schulleiterin, aktuellem und ehemaligem Lehrerkollegium, Eltern und Horteinrichtung.

Das GTA ist ein Teil der Grundsteinlegung zur bestmöglichen Vorbereitung auf das spätere Leben der Schüler.

Innerhalb der einzelnen Maßnahmenpläne unterstützt das GTA:

- die Verbesserung der Lesekompetenz (Antolinleseprogramm, Lesewettbewerb, Förderung von Schülern mit Dyslexie)
- die Entwicklung einer positiven Gesprächskultur (Schultheater, Chor)
- die Bewegungs- und Gesundheitserziehung (Ballspiele, Tennis Geräteturnen, Tanzgruppen, „AG Kochen/Backen i.R. einer gesunden Ernährung)
- die ganzheitliche Entwicklung der Schüler (Bewegungsförderung s.o., Wahrnehmungsförderung
- i.R. des Tanzes, Lernen von Texten und Musikstücken, Schultheater, Chor, Gitarre)
- die Medienerziehung in der Grundschule (kindgerechter Umgang mit Medien, Beantwortung der Fragen im Antolinleseprogramm)
- die Förderung von Rechenkompetenzen (Matheprofis, gezielte Hausaufgabenbetreuung)
- attraktive Freizeitgestaltung (AG Basteln /Gestalten, Kochen/Backen, Ballspiele, Gitarre, Tanz, Geräteturnen, Schach)

3. GTA Profil/ Schwerpunktsetzung:

a) Organisatorische Rahmenbedingungen

Das Mittagessen wird in unserer Schule täglich frisch gekocht und von allen Schülern sehr gern angenommen.

b) Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Seit mehreren Jahren benutzen wir die teilgebundene Form durch das Tennisangebot während der Unterrichtseinheiten, die Antolinnutzung als Wochenstart und die pädagogische Hausaufgabenbetreuung.

Die Angebote finden von Montag bis Freitag ab 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt und stehen allen Schülern zur Verfügung. Seit einem Jahr finden mittwochs in der 1. Stunde (08:00 – 08:45 Uhr) Förderkurse statt. Aus 12 Angeboten können die Schüler sich eine AG auswählen. Zum Halbjahr kann gewechselt werden. Die Eltern werden durch Briefe informiert und durch die Klassenleiter beraten.

